

REISKOCHER

Modell: 771101/ KE2801006



Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch. Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten. Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

VORSICHT: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

I. SICHERHEITSHINWEISE

- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen.

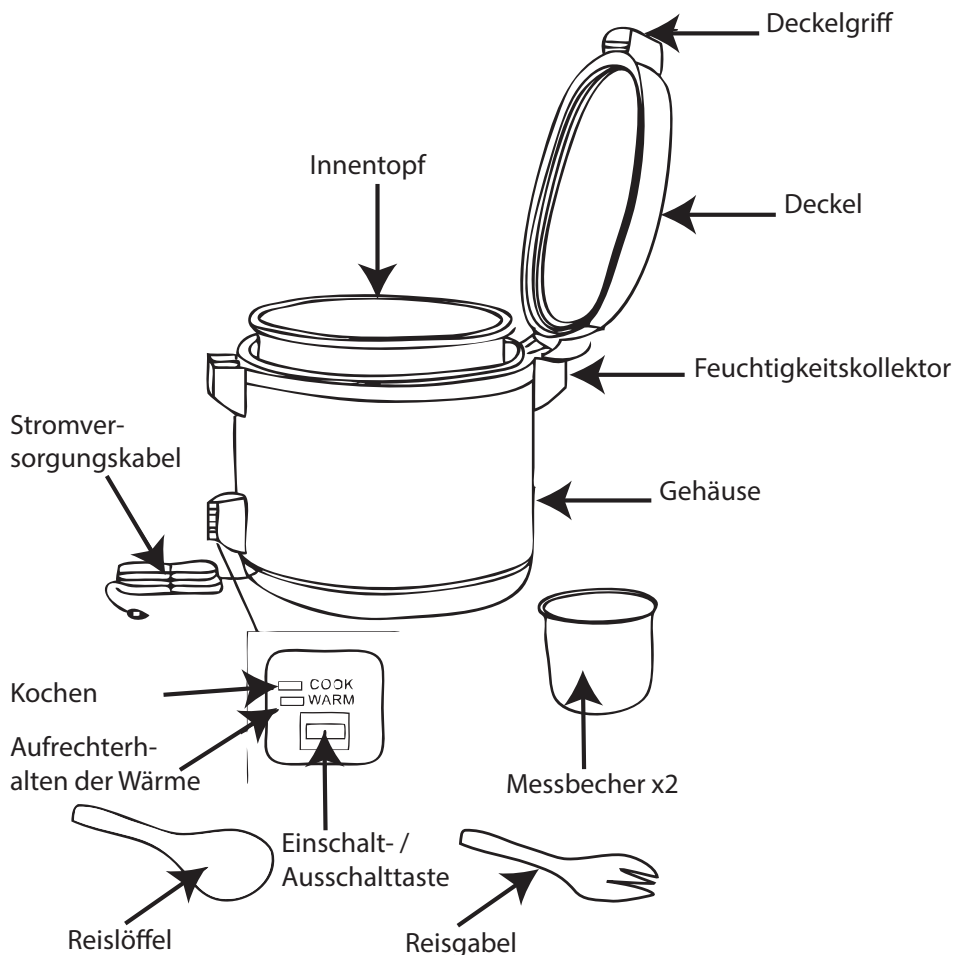
Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen.

- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – es besteht Lebensgefahr.
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern. Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Kabel (oder das Verlängerungskabel) auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- Kontrollieren Sie den Betrieb der Geräts während seiner Nutzung.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Geräts durch Minderjährige, Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person bedienen.
- Wird das Gerät zeiteilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- Vorsicht! Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät mithilfe des Stromversorgungskabels.

2. TECHNISCHE DATEN

Spannung	230V/ 50Hz
Leistung	1950W
Volumen	6 Liter
Abmessungen (WxDxH)	420x420x335mm
Gewicht	10.2 kg

3. AUFBAU DES GERÄTS



4. MONTAGE

4.1. Anschluss ans Stromnetz

Um das Gerät ans Stromnetz anzuschließen, soll man den Stecker in die Steckdose einstecken. Die Stromversorgungsquelle sollten mit einer Erdung und mit einem Fehlerstromschutzschalter ausgestattet sein.

4.2. Aufstellung des Geräts

Das Gerät sollte auf einer ebenen und stabilen Oberfläche aufgestellt werden. Es ist untersagt, das Gerät auf brennbaren Flächen zu platzieren. Stellen Sie das Gerät nie in der Nähe von offenem Feuer, Elektroherden, Heizöfen und anderen Wärmequellen.

5. BEDIENUNG

Vor der Inbetriebnahme des Reiskochers sind der Innentopf und der Deckel sorgfältig zu reinigen. Dabei ist eine Lösung aus Wasser und Geschirrspülmittel zu verwenden. Alle gereinigten Bestandteile des Geräts sind mit einem feuchten Lappen abzuwischen und anschließend auszutrocknen. Bevor der Innentopf in den Reiskocher erneute eingesetzt wird, ist sicherzustellen, dass dieser vollständig ausgetrocknet wurde. Feuchtigkeit auf dem Behälter kann unter Umständen zu seiner Beschädigung führen. Sowohl die Innen-, wie auch die Außenfläche des Innentopfs sind mit einem weichen, feuchten Lappen abzuwischen. Auf diese Weise wird Staub, der sich während der Verpackungsmaßnahmen und des Transports auf dem Gerät aufammelt, entfernt. Es ist strengst untersagt den Reiskocher in Wasser, bzw. in anderen Flüssigkeiten einzutauchen. Wasser ist ausschließlich in den Innentopf einzugießen.

5.1. Hinweise

Vor dem Kochen den Reis immer sorgfältig reinigen. Diese Maßnahme hilft zu verhindern, dass sich Reiskörner während der Kochprozesse zusammenkleben.

- Die Hinzufügung einer geringen Menge vom Pflanzenöl hilft Reiskörner voneinander zu trennen.
- Brauner Reis, bzw. wilder Reis (*Oryza rufipogon*), können zum Kochen eine größere Wassermenge bedürfen.

5.2. Abmessung der korrekten Reis- / Wasserportion

Die allgemeine Regel lautet, dass ein vollständiger Reismessbecher einen vollständigen Wassermessbecher bedarf.

Die Verwendung einer größeren Wassermenge verursacht, dass Sie nach dem Kochen einen weicheren Reis erhalten. Dagegen die Verwendung einer kleineren Wassermenge verursacht, dass Sie nach dem Kochen einen härteren Reis erhalten.

5.3. Bedienung des Geräts

Am Innentopf wurde ein praktischer Maßstab angebracht, der die Abmessung einer entsprechenden Wassermenge erleichtern soll. Der zusammen mit dem Gerät gelieferte Messbecher dient zur Abmessung der gewünschten Reis-, und Wassermenge.

1. Mit Hilfe des gelieferten Messbechers ist die gewünschte Reismenge abzumessen.

Achtung: Aus einen Messbecher des ungekochten Reises erhalten Sie ca. zwei Messbecher gekochten Reis.

2. Reis auf ein Sieb ausschütten und unter laufendem Wasser abspülen, um der Überschuss von Kleie und Stärke zu entfernen.

3. Reis in den Innentopf einschütten. Um die komplette Menge gleichmäßig zu kochen, ist der Reis gleichmäßig im inneren des Topfs aufzuteilen.

4. Mit Hilfe des Messbechers ist die sachgemäße Wassermenge abzumessen und in den Innentopf einzugießen. Optionweise kann der Innentopf auch unter laufendem Wasser gefüllt werden – der entsprechende Wasserstand ist direkt am Maßstab an der Behälterwand markiert.

Achtung: Die Verwendung einer größeren Wassermenge verursacht, dass Sie nach dem Kochen einen weicheren Reis erhalten. Dagegen die Verwendung einer kleineren Wassermenge verursacht, dass Sie nach dem Kochen einen härteren Reis erhalten.

5. Den Innentopf in den Reiskocher platzieren.

Achtung: Bitte unbedingt darauf achten, dass die äußeren Flächen des Behälters ständig sauber gehalten werden. Es ist äußerst wichtig, dass alle Reisüberreste und Feuchtigkeit entfernt werden.

6. Den Deckel schließen und andrücken, bis das Schnappschloss einspringt.

7. Den Reiskocher an die Stromversorgungsquelle anschließen.

8. Den Schalter in die COOK-Position (Kochen) stellen. Die COOK-Kontrollleuchte schaltet sich ein.

9. Nach Abschluss des Kochens verstellt sich der Schalter automatisch in die WARMHALTE-Position (Diese Warmhaltefunktion hält den vorbereiteten Reis nach Abschluss des Kochens warm). Die Warmhalte-Kontrollleuchte schaltet sich ein.

10. Um die Effizienz der Kochprozesse auf einem hohen Niveau zu halten, ist der Deckel mindestens für 10-15 Minuten geschlossen zu halten.

11. Den Deckel vorsichtig heben, damit Wasserdampf und Feuchtigkeit nicht abrupt nach außen des Geräts ausströmen.

WARNUNG: Beim Öffnen des Gerätedeckels ist ständig äußerste Vorsicht zu bewahren, denn der Wasserdampf ist nach Abschluss der Kochprozesse sehr heiß und kann abrupt nach außen ausströmen. Beim Entfernen des Innentopfs aus dem Reiskocher (nach Abschluss der Kochprozesse) sind Sicherheitshandschuhe unbedingt zu tragen.

12. Den Reis umrühren und so schnell wie möglich servieren.

13. Den Reiskocher von der Stromversorgungsquelle abschalten.

6. ZUSATZINFORMATIONEN

6.1. Warnungen

Der Reiskocher ist ausschließlich zum Kochen und Warmhalten von Reis zu verwenden.

- Während des Betriebs heizt sich das Gerät stark auf, deshalb ist bei der Bedienung äußerste Vorsicht zu bewahren, damit es nicht zur Verbrennung und anderen Verletzungen kommt.
- Salz kann die Antihafbeschichtung, die vom Ansetzen von Reis schützt, beschädigen.
- Das Auftauchen von Verfärbungen am Behälter ist ein normaler Prozess und wirkt sich nicht negativ auf die Funktionsweise des Geräts aus.
- Es ist strengst untersagt, den Reiskocher während des Betriebs und direkt nach dem Arbeitsabschluss zu verlagern. Das Gehäuse kann sich unter Umständen stark erhitzen und somit zu Verbrennungen führen.
- Das Gerät darf ausschließlich an den dazu bestimmten Griffen angefasst und verlagert werden.

Es ist untersagt, das Gerät für folgende Ziele zu verwenden:

- Vorbereitung von anderen Lebensmitteln als Reis,
- Kochen oder Aufwärmen von Wasser,
- Kochen oder Aufwärmen von Flüssigkeiten die Zucker, Säuren, Alkohol oder leicht entzündbare Stoffe beinhalten.

6.2. Arbeitsunterbrechung

Der Reiskocher ist bei Einhaltung folgender Regeln aufzubewahren:

- Die Aufbewahrung darf ausschließlich in einem Raum mit einem niedrigen Feuchtigkeitsgrad stattfinden,
- Das Gerät ist während Einlagerung vor Sonnenstrahlen zu schützen,
- Der Reiskocher ist während der Aufbewahrungszeit regelmäßig zu reinigen und vor dem Einfluss von äußeren Faktoren zu schützen.

7. REINIGUNG UND WARTUNG

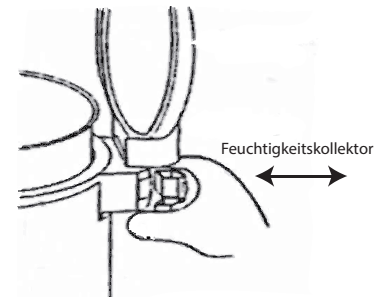
Nach jeder Verwendung ist der Reiskocher, bei gleichzeitiger Einhaltung der unten angebrachten Hinweise, sorgfältig zu reinigen. Dabei ist das Gerät zuvor von der Stromversorgungsquelle abzuschalten und zur Abkühlung abzustellen, bis es die Umgebungstemperatur erreicht:

1. Den Innentopf aus dem Gerät entfernen. Den Behälter, sowie den Deckel, mit Wasser und Geschirrspülmittel sorgfältig reinigen. Anschließend sind diese Elemente abzuspülen und mit Hilfe eines trockenen, weichen Lappens abzuwischen.
2. Das Gehäuse des Reiskochers ist mit Hilfe eines feuchten Lappens zu reinigen.
3. Es ist strengst untersagt Metallgegenstände, sowie Reinigungsmittel, die zum Zerkratzen oder zur Beschädigung der Schutzbeschichtung des Innentopfs beitragen könnten, zu verwenden. Die Innenfläche des Behälters ist mit einer Antihafbeschichtung versehen, die das Gerät vom Ansetzen von Reis schützt.

Feuchtigkeitskollektor

Achtung: Nach jeder Benutzung des Reiskochers ist der Feuchtigkeitskollektor zu entfernen und zu entleeren.

- a. Entfernung des Behälters:
 - Am beiden Seiten des Behälters fest greifen und das Element herausziehen
- b. Befestigung des Behälters:
 - Den oberen Rand in die Gleitvertiefung einführen und anschließend andrücken.



8. PROBLEMLÖSUNG

Störung	Potenzielle Ursache	Problemlösung
Der Reiskocher funktioniert nicht	Das Gerät wurde nicht sachgemäß eingeschaltet	Prüfen, ob der Reiskocher ordnungsgemäß an die Stromversorgungsleitung angeschlossen und eingeschaltet wurde
	Der Stecker, bzw. das Stromversorgungskabel sind beschädigt	Das Gerät an die Serviceabteilung schicken
	Die Absicherung am Stecker wurde aktiviert	Die Absicherung am Stecker austauschen
	Es tauchen Probleme mit der Stromversorgung auf	Die Stromversorgungsquelle prüfen
	Störung der elektrischen Leitungen im Inneren des Geräts	Das Gerät an die Serviceabteilung schicken
	Der Innentopf hat keinen ausreichenden Kontakt mit der Heizplatte	Den Innentopf ordnungsgemäß positionieren
Der Reis ist nicht ausreichend gekocht	Der Innentopf hat keinen ausreichenden Kontakt mit der Heizplatte	Den Innentopf ordnungsgemäß positionieren
	Der Innentopf hat seine ursprüngliche Form verloren	Den Innentopf austauschen
	Zu viel Wasser wurde ins Gerät eingegossen	Die verwendete Wassermenge verringern
Der Reis ist zerkocht	Zu wenig Wasser wurde ins Gerät eingegossen	Die verwendete Wassermenge vergrößern

9. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Diese Informationen beziehen sich auf eine ordnungsgemäße Vorgehensweise mit verbrauchten elektrischen und elektronischen Geräten.

- **Altes, verbrauchtes Equipment sollte im Geschäft, wo das neue Gerät gekauft wird, zurückgelassen werden.** Jedes Geschäft ist dazu rechtlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos entgegenzunehmen, soweit ein neues Gerät derselben Art und in derselben Menge gekauft wird. Der Käufer ist lediglich dazu verpflichtet, das alte Gerät auf eigene Kosten zum Geschäft zu bringen.
- **Das alte Gerät sollte zu einem entsprechenden Sammelpunkt gebracht werden.** Informationen über die sich in Ihrer unmittelbarer Umgebung befindenden Punkte finden Sie auf der Internetseite oder Informationstafel Ihrer Gemeinde,
- **Elektrische und elektronische Geräte können auch an Servicestellen zurückgelassen werden.** Sollte eine Reparatur wirtschaftlich nicht nachvollziehbar oder technisch unmöglich sein, ist der Servicedienst dazu verpflichtet, das Gerät kostenlos entgegenzunehmen.
- **Sie können verbrauchte Geräte auch bequem von Zuhause aus übergeben.** Sollten Sie keine Zeit oder keine Möglichkeit haben, Ihr Gerät zum entsprechenden Sammelpunkt zu bringen, können Sie sich diesbezüglich an eine spezialisierte Dienstleistungsfirma wenden und die Abholung arrangieren.

**Achtung! Verbrauchte Geräte dürfen nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden.
Dafür drohen hohe Geldstrafen.**



Das am Gerät angebrachte oder in den Geräteunterlagen auftretende Symbol bedeutet, dass nach dem Ablauf der Nutzungsdauer das Gerät nicht in den Hausabfall gehört. Aus diesem Grund muss es an einen Ort gebracht werden, wo es vorschriftsmäßig deponiert oder wiederverwertet wird.

W0003390WZ

10. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

VORSICHT: Benutzen Sie das Wasser mit Härtegrad bis 6°dH. Bei Wasserhärte von über 6°dH empfiehlt der Hersteller den Einsatz von Weichspülern, was längere Lebensdauer und Zuverlässigkeit Ihres Geräts garantiert.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie.

Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente.